

NIEDERSCHRIFT

über die
3. Sitzung
des
Haupt- und Finanzausschusses
am
30. Juni 2010
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister TEIMANN

Ausschussmitglieder:

Birngruber, Buschulte (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Kaiser), Daube, Haggenmüller, Flöing (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Wiemer), Korn (in Vertretung des Ausschussmitgliedes Heuwinkel), Meisterernst, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Stehling und Weber

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Rotering
Fachbereichsleiter Hückelheim
Fachbereichsleiterin Frau Grümme-Kuznik
Gemeindeamtsrat Schlüter (bis TOP 7 öff. Teil)
Verw.-FAngest. Frau Müller
Verw.-FAngest. Frau Held
als Schriftführerin

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
3. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben
4. Bürgerantrag gem. § 24 GO NW des Herrn Dirk Steinweg, Osterbrei 1, 59514 Welper, vom 03.05.2010
hier: Öffentliche Beschäftigung statt 1-Euro-Jobs
5. Vorausleistungserhebung bei Maßnahmen im Rahmen des KAG NRW
hier: Grundsatzentscheidung
6. Einführung der getrennten Abwassergebühr; Erfassung von Grundstücken mit einem Anschluss an eine/n Rohrleitung / RW-Kanal, für die bisher keine Abwassergebühr erhoben wurde
hier: Einstufung von vorhandenen und bisher nicht berücksichtigten Rohrleitungen als öffentliche Regenwasserkanalisation
7. Abwassertechnische Erschließung der Besitzungen Vellinghauser Straße 1 - 9 und Beckumer Str. 9 mittels Druckentwässerung
hier: Durchführung der Baumaßnahme in 2010
8. Straßenausbau im Gewerbegebiet Scheidungen
hier: Festlegung des Ausbaustandards
9. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des alten Sägewerks Uhlenburg im Zentralort Welper
hier: Antrag der GRÜPA Entwicklungsgesellschaft vom 21.05.2010
10. Einziehung einer gemeindeeigenen Wegefläche im Ortsteil Borgeln
hier: Ergebnis des Einziehungsverfahrens nach § 7 Abs. 1 und 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen
11. Wegebau aus den Mitteln des Konjunkturprogramms II
hier: Durchführung zusätzlicher Maßnahmen
12. Haushalt 2010; Dringlichkeitsliste für Investitionsmaßnahmen nach § 82 GO NRW
13. Klimaschutz in Welper
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2010

14. Mobilfunk in Welper
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2010
15. Regionale 2013
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.05.2010
16. Neubildung der Verbandsversammlung 2010 – 2015 des Lippeverbandes
hier: Benennung eines Delegierten
17. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird das Ausschussmitglied DAUBE bestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Es liegen **k e i n e** nicht erledigten Beschlüsse vor.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Es liegen **k e i n e** über- oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Bürgerantrag gem. § 24 GO NW des Herrn Dirk Steinweg, Osterbrei 1,
59514 Welper, vom 03.05.2010

hier: Öffentliche Beschäftigung statt 1-Euro-Jobs

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist einstimmig den Antrag zur weiteren Beratung unter Hinzuziehung eines Referenten der Arbeit Hellweg Aktiv in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales.

Der Antragsteller ist entsprechend zu informieren.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Vorausleistungserhebung bei Maßnahmen im Rahmen des KAG NRW

hier: Grundsatzentscheidung

Beschluss:

Nach der Sachdarstellung der Verwaltung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig dem Rat zu beschließen, dass bei allen zukünftigen beitragsfähigen Straßenausbaumaßnahmen, einschl. der bereits anstehenden Maßnahme „Gehweganlage Buchenstraße“, eine Vorausleistungserhebung nach § 8 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Welper vom 01.10.1993 zu erfolgen hat. Die Höhe der Vorausleistung wird einheitlich auf 90 % des zu erwartenden endgültigen Straßenausbaubeitrags festgesetzt.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Einführung der getrennten Abwassergebühr; Erfassung von Grundstücken mit einem Anschluss an eine/n Rohrleitung / RW-Kanal, für die bisher keine Abwassergebühr erhoben wurde

hier: Einstufung von vorhandenen und bisher nicht berücksichtigten Rohrleitungen als öffentliche Regenwasserkanalisation

Entsprechend der ergänzenden Ausführungen von Fachbereichsleiter HÜCKELHEIM ist der Lageplan „Nehlerheide“ der Niederschrift als

Anlage 1)

beigefügt.

Der Antrag der SPD-Fraktion den Punkt erneut in die Fraktionen zur weiteren Beratung nach der Sommerpause und zurück an die Verwaltung zwecks überschlüssiger Prüfung von Hausanschlussstellen zu verweisen, wird mit

6 Ja-Stimmen,
9 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung,

abgelehnt.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, mit

9 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung,

der dargestellten Vorgehensweise zur Einstufung von vorhandenen bisher nicht berücksichtigten Rohrleitungen als öffentliche Regenwasserkanalisation zuzustimmen

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Abwassertechnische Erschließung der Besitzungen Vellinghauser Straße
1 - 9 und Beckumer Str. 9 mittels Druckentwässerung
hier: Durchführung der Baumaßnahme in 2010

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, mit

9 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung,

für die Kanalbaumaßnahme „Druckentwässerung Vellinghauser Str. / Beckumer Str.“ zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 59.000,00 € in den Haushaltsplan 2010 einzustellen. Mit Hinblick auf die zurzeit geltende vorläufige Haushaltsführung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat weiterhin die Verwaltung zu beauftragen, die v.g. Baumaßnahme als vorgezogene Baumaßnahme für das Jahr 2010 beim Kreis Soest zu beantragen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Straßenausbau im Gewerbegebiet Scheidingen
hier: Festlegung des Ausbaustandards

Der im Laufe der Diskussion seitens der Grünen-Fraktion gestellte Antrag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat hinsichtlich des Ausbaustandards der südlichen Tangente „Am Bierbäumchen“ die Ausbauvariante „Reduzierter Vollausbau“. Zur anteiligen Refinanzierung der Maßnahme werden alle Anlieger des Gewerbegebietes Scheidingen herangezogen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat hinsichtlich des Ausbaustandards des westlichen und nördlichen Teils der Straße „Am Bierbäumchen“ die Ausbauvariante „Deckenüberzug“ ohne anteilige Refinanzierung durch Anlieger. Bei den Haushaltsplanberatungen sind die jeweils notwendigen Mittel zu berücksichtigen.

wird mit

5 Ja-Stimmen und
11 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

11 Ja-Stimmen und
5 Nein-Stimmen

hinsichtlich des Ausbaustandards die Ausbauvariante „Deckenüberzug“. Bei den Haushaltsplanberatungen sind hierfür die Mittel in Höhe von 260.000,00 Euro zu berücksichtigen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des alten
Sägewerks Uhlenburg im Zentralort Welver
hier: Antrag der GRÜPA Entwicklungsgesellschaft vom 21.05.2010

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Überlegungen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den beantragten Bereich grundsätzlich zu befürworten. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Vorgehensweise mit dem Antragsteller abzustimmen.

- Ausschussmitglied STEHLING hat an der Beschlussfassung nicht mitgewirkt -

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Einziehung einer gemeindeeigenen Wegefläche im Ortsteil Borgeln
hier: Ergebnis des Einziehungsverfahrens nach § 7 Abs. 1 und 2 des
Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

9 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung,

den Wegeabschnitt Gemarkung Borgeln, Flur 4, Flurstück 109 einzuziehen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Wegebau aus den Mitteln des Konjunkturprogramms II
hier: Durchführung zusätzlicher Maßnahmen

Nachdem die Sitzung für zehn Minuten **unterbrochen** wurde, wird der Antrag der CDU-Fraktion die Maßnahmen

8.2 Lindweg	Deckenverstärkung 275 m	17.800,00 €
5.5 Sängerhof	Deckenverstärkung 115 m	13.100,00 €
5.2 Kettlerholz	Deckenverstärkung 1BA. 200m	14.900,00 €
11.2 Baukeweg	Deckenverstärkung 300 m	18.600,00 €

aus den Mitteln des Konjunkturprogramms II durchzuführen, mit

8 Ja-Stimmen und
8 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

15 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme,

die zusätzlichen Maßnahmen

1.7 Recklingser Str.	rechte Fahrbahnspur mit Unterbau ca. 150 m	11.400,00 €
8.2 Lindweg	Deckenverstärkung 275 m	17.800,00 €
11.2 Baukeweg	Deckenverstärkung 300 m	18.600,00 €
5.5 Sängerhof	Deckenverstärkung 115 m	13.100,00 €

aus den Mitteln des Konjunkturprogramms II durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Haushalt 2010; Dringlichkeitsliste für Investitionsmaßnahmen nach § 82 GO NRW

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

11 Ja-Stimmen und
5 Nein-Stimmen,

wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die in der Anlage 1 aufgeführten Investitionen für das Haus-

haltsjahr 2010.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Klimaschutz in Welper

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2010

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Gemeinde Welper ist sich ihrer Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und unterstützt das Ziel der Bundes- und Landesregierung, die globale Durchschnittstemperatur um nicht mehr als zwei Grad Celsius ansteigen zu lassen. Zu diesem Zweck nimmt die Gemeinde Welper am European Energy Award teil. Die Gemeinde beantragt bei der Bezirksregierung Arnsberg die Genehmigung für die Leistung des erforderlichen Eigenanteils.“

wird bei

4 Ja-Stimmen und
11 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

- Ausschussmitglied ROHE hat an der Beschlussfassung nicht mitgewirkt -

Zu Tagesordnungspunkt 14:

Mobilfunk in Welper

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2010

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde Welper erklärt ihren Willen, steuernden Einfluss auf die Standortwahl von Mobilfunkanlagen zu nehmen und dabei die Belange des vorbeugenden Gesundheitsschutzes zu vertreten. Bei der einvernehmlichen Standortsuche mit den Mobilfunknetzbetreibern sollen deshalb möglichst folgende Kriterien erfüllt werden:

- Die Abstimmung zu den einzelnen Punkten erfolgt auf Antrag der SPD-Fraktion getrennt -

Der Punkt 1)

Mobilfunkanlagen (Basisstationen) sollen möglichst weit außerhalb der Dörfer errichtet werden, um die permanente Strahlenexposition gering zu halten.

wird mit 7 Ja-Stimmen und
9 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

Der Punkt 2)

Die Gemeinde Welver sollte vorzugsweise Standorte auf kommunalen Liegenschaften vorschlagen, um Einnahmen zu generieren.

wird bei 1 Stimmenhaltung

einstimmig befürwortet.

Zu Tagesordnungspunkt 15:

Regionale 2013

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.05.2010

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss **lehnt** mit

7 Ja-Stimmen und
9 Nein-Stimmen

den modifizierten Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

„Die Gemeinde Welver übernimmt zur Profilierung des Regionale-2013-Projektes „Radnetz Südwestfalen“ die Funktion als „Das Tor nach Südwestfalen“. Um diesem Anspruch auch in materieller Hinsicht gerecht zu werden, will die Gemeinde im Fall einer etwa 80%igen Förderung durch die Regionale 2013 das vordere Gebäude von Haus 3 des ehemaligen Kinderheimes Eilmser Wald aus dem Nutzungs- und Verwertungskomplex herauslösen und zur besseren Gewinnung eines privaten Investors und Pächters in den Grundzügen zu einer Beherbergungs- und Fahrradstation ausbauen. Dazu gehörten u.a. die energetische Sanierung, die Zimmeraufteilung, die sanitären Anlagen, die Kücheneinrichtung sowie die Fahrradstation. Perspektivisch sollte sich auch die Entwicklung einer Umweltstation anschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich im Kreis Soest und den anderen beteiligten Kreisen für diesen Baustein des besagten Regionale-Projektes stark zu machen und die entsprechenden Kosten zu ermitteln. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Kreises mögliche Investoren und Pächter für die Beherbergungs- und Fahrradstation zu werben.“

ab und empfiehlt dem Rat eine entsprechende Beschlussfassung.

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Neubildung der Verbandsversammlung 2010 – 2015 des Lippeverbandes
hier: Benennung eines Delegierten

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

11 Ja-Stimmen und
4 Stimmenthaltungen,

als Stimmgruppendelegierten für die Verbandsversammlung

Herrn Bürgermeister Ingo T E I M A N N

zu benennen.

Zu Tagesordnungspunkt 17:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

FDP-Fraktionsvorsitzender REINECKE fragt nach, wann mit dem Eingang des Urteils in dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren gegen die Bezirksregierung Arnsberg zu rechnen sei.

Bürgermeister TEIMANN erwidert, dass man bereits für die nächste Sitzung des Rates einen entsprechenden Tagesordnungspunkt vorbereite und man hoffe, dass das schriftliche Urteil bis dahin vorläge.

BG-Ausschussmitglied MEISTERERNST führt aus, dass hinsichtlich der Verpflichtung der Hauseigentümer bis zum Jahr 2015 die Hausanschlüsse auf Dichtigkeit überprüfen zu lassen, andere Kommunen die Bürger entsprechend angeschrieben hätten und möchte hierzu wissen, wie die Gemeinde Welver das Thema handhabe. Fachbereichsleiter HÜCKELHEIM schildert, dass natürlich eine rechtzeitige und umfassende Information vorgesehen sei. Es aber nicht sinnvoll wäre, neben dem Verfahren zu der getrennten Abwassergebühr ein Parallelverfahren durchzuführen. Daher sei die entsprechende Beratung für 2011/2012 vorgesehen.

Weitere Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

b) Mitteilungen

Mitteilungen werden **n i c h t** gegeben.

- Teimann -
Bürgermeister

- Daube -
Ausschussmitglied

- Held -
Schriftführerin